



Mit Unterstützung von Polizist Heinrich Rewitzer von der Inspektion Weiden lernten Migrantinnen Fahrradfahren.

Bild: Dobmeier

## Radkurs für Migrantinnen

Weiden. (rdo) „Was, du kannst nicht Fahrrad fahren? Das gibt es doch gar nicht!“ Diesen Spruch haben einige Migrantinnen schon oft zu hören bekommen. Arbeit und Leben Bayern hat hier nun Abhilfe geschaffen.

So führte die Einrichtung im Zuge des Projektes „Inisma – Inklusion ist Mannschaftsspiel!“ – zusammen mit ihren Kooperationspartnern, dem Bayerischen Landes-Sportverband und der Polizei, eine Schulung durch. Dabei half Polizist Heinrich Rewitzer von der Weidener Inspektion Migrantinnen bei ihren ersten Versuchen auf dem Fahrrad im Verkehrsarten der Albert-Schweitzer-Schule. Herbert Schmid, Leiter von Arbeit und Leben Bayern, freute sich über den Erfolg der Aktion.

Sollten jetzt auch andere Migrantinnen Lust auf eine Fahrradschulung bekommen haben, können sie sich bei Arbeit und Leben Bayern, Karl-Heilmann-Block 13, unter Telefon 0961/63 45 77 03 oder via E-Mail an [erhard@bayern.arbeitundleben.de](mailto:erhard@bayern.arbeitundleben.de) anmelden.